

## Editorial: Die Interessen der Patienten nicht aus dem Auge verlieren

Wie schon im vorigen Heft wird auch der Schwerpunkt dieser Ausgabe das Symposium der GRPG in Dresden sein. Dazu veröffentlichen wir weitere Referate, die zum Thema Systemkonformität von Budgets und Benchmarking in der GKV gehalten wurden.

Wohl nicht auf den ersten Blick, aber bei näherer Betrachtung, verbirgt sich viel Zündstoff hinter diesen alten und neuen Instrumenten der Kostendämpfung im Gesundheitswesen. Besonderes Interesse fand der Umstand, dass wieder einmal der Arzneimittelsektor als Erprobungsfeld für Sparmaßnahmen erhalten soll: Ihm wurde von mehreren Seiten die Eignung zum Benchmarking attestiert, obwohl auch Gegenstimmen zu hören waren.

Für einige Referenten stellte sich nicht die Frage, ob, sondern wie Benchmarking und Budget im GKV-Bereich eingesetzt werden sollen. Die Erstellung von „Hitlisten“ für Arzneimittel mit Hilfe des Benchmarking wäre denkbar, setze aber eine totale Marktkennntnis voraus, so ein Beitrag.

Das Hauptaugenmerk auf den Patienten zu richten, blieb nur einem Referenten vorbehalten. Dies erklärt sich aus der mangelnden Interessenvertretung dieser Gruppe. Daher beschloss das Präsidium der GRPG ein weiteres Symposium zu veranstalten, das sich dem Patienten und seinen Interessen widmen wird.

JÜRGEN STOSCHEK  
Wildmoosstr. 3  
82319 Starnberg

### SYSTEMKONFORMITÄT VON BUDGETS UND BENCHMARKING IN DER GKV

Michael Dalhoff  
Budgetierungsansätze in der  
Gesundheitsreform 2000 ..... 35

Herbert Rebscher  
Benchmarking in der sozialen Krankenversicherung – Wirtschaftlichkeitsanreiz oder Selektionsmechanismus? ..... 39

Jörg-Dietrich Hoppe  
Die stationäre Versorgung unter einem Budgetdeckel ..... 46

Dietrich Nord  
Budgets und Benchmarking im Lichte von  
Patienteninteressen ..... 52

### AUS DER RECHTSPRECHUNG

Recht der Ärzte ..... 60

Recht der gemeinsamen Selbstverwaltung ..... 61

### MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die GRPG begrüßt als neue Mitglieder ..... 62

Wissenschaftspreis im Gesundheitswesen ..... 62

Der Patient – Die neue Macht im Gesundheitswesen  
Brauchen wir staatliche Patientenvertreter? ..... 63

Impressum ..... 34